
Original, Siegel flachgedrückt

AH 122, 171-172 - Blatt 171^v und 172^r leer

97

1694 Juli 15.

A

ABSCHIED [DER AM 4. JULI 1694 IN BADEN BEGONNENEN JAHRRECH-
NUNG]¹

EA VI 2, 521 f Zeilen 27-32

"Uff die Jenige, von dem Kayserl. [**Leopolds I.**] Extraordinarj abgesandten herren [Franz Niklaus] Baron de **Neveu**, bey gegen wertiger Jahrrächnung Mündtlich gethane, undt in schrift ingelegte Proposition, undt hernach eyn gegäbnes Memoriale, haben die HH. Ehrengesandte der Eydtgnoschafft [- Stadt und Amt Zug war durch Johann **Weber** und Christoph I. **Andermatt** vertreten -] umb die von Jhrer Kayserl. May. bezeügete beharrliche gnädigste Erbvereinliche Benevolenz undt Zueneigung, voraus dienst fleissigsten danckh Zue erstadten, mithin aber auch gebührend Zue vernemmen Zue geben, dass gesambte loble Eydtgn[ossenscha]fft, undt ein Jedess Orth besunder, es so wol gegen observanz der Erbeinigung, alss der transgressionen [der in franz. Diensten stehenden eidg. Truppen] halber bey dem Jenigen verbleiben lassen, wessen sie sich fehrndrigen Jahrss [anlässlich der am 26. August 1693 in Baden begonnenen Tagsatzung der XIII Orte]² erklärt, darauff man sich der mahlen noch beziehet.

Gleich wie man Eydtgnössischer seits aus keiner pflicht der Erbeinigung, sonder aus freyer gueter wolmeinung sich in bekhandter formb undt nach Jnnhalt der hierumb [1691] auffgerichten Capitulation Zue schirmb der Waltstedten, Frichhthal undt Costantz, auch einer volksswerbung eines regiments [konkret des Regiments Bürkli] für die vor[der]osterreichische Landt in dem verstandt erklärt, dass hin widerumb auch die Erbvereinigte Pflichten erstadtet, undt die vilfeltige beschwerden öfftern angelegenlichem verlangen nach, abgethan werden. Also last man es nochmahlen darbey bewenden. Worbey dan dem Keyserl. Extraordinarj HH. Abgesandten dass Eydtg. interesse so wohl in particularj, als Generalj bestens recomendirt undt anbefohlen wirdt."

"Copia der Andtworth dem Keyser H. Abgesandten Baron de Neveu"

- 1) s. EA VI 2, 520 (Nr. 284)
 2) s. ebenda 488 (Nr. 265) spez. 490 d Zeilen 11-13 sowie 491 Zeile 1f.
 Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung u.a. auch durch **Beat Kaspar**
 Zurlauben vertreten.

Kopie und Dorsualnotiz von der nämlichen Hand
 AH 122, 173-174 - Blatt 173^v und 174^r leer

98

1627 Mai 24.

A

SCHREIBEN¹ VON [SCHULTHEISSEN, LANDAMMÄNNERN BZW. AMMANN UND
 RÄTEN DER] VII [MIT DEM WALLIS VERBÜNDETEN] KATH. ORTE AN
 DIE VII ZENDEN DES WALLIS

Gehört zu AH 122/107

"Es habent unns, unsere unlenkst, in ein lobliche Landtsch. Wallis
 abgefertigte Eerengesandten [Jost **Bircher**, Karl Emanuel von **Roll**,
 Johann Kaspar **Ceberg** und Johann Daniel von **Montenach**]² umbstendtl-
 ichen berichtet, mit wass fründtlicher Eydt= unnd Pundtsg: gutwil-
 ligkeit, sy von üch [Landeshauptmann und Landrat] unseren G.L.E.
 unnd P.W.M. unnd L. empfangen worden [- es ging um die Beilegung der
 Streitigkeiten zwischen dem Wallis und dem Bischof von Sitten, Hil-
 debrand II. **Jost** -], Wie hoch auch Jr Sy, unnd unns Zeglych, mit be-
 wysung vilfaltiger Eeren unnd fründtschafft obligiert und verpflich-
 tet habent, Jn sonderheit aber hat unns höchlich erfröwt, dass Jr
 obgedachter unserer Eerengesandten wolmeinendes anbringen unnd Com-
 mission (.wölliche von unns andrist nit, dan in allen thrüwen,
 Eydt= unnd Pundts gnössischer ufrichtigkeit unnd redlichem gemüet,
 Zu erhaltung allgemeiner Rhuw, fridlichen wolstandts unnd ableinung
 aller besorgenden bösen Consequenzen gemeint unnd angesehen.) gut-
 herzigklich angehört, Unnd mit so willfähigen gueten bscheiden
 approbiert, wie auch darby unsere wahre unnd herzliche wolmeinung
 abgenommen, darumb wir kheinen umgang nemmen wöllen, Uech unseren
 G.L.E. unnd P.W.M. unnd L. söllichen Uewers geneigten willens unnd
 verthruwlicheit ganz hohen Eydt= unnd Pundtsgnössischen danckh
 (.als hiemit beschicht.) Zesagen, Unnd bynebent auch ganz fründt-
 lich, flyssig, Eydt= unnd Pundtsgnössisch Zeersuochen und Zepitten,
 Jr wöllent in söllicher Eydt= und Pundtsgnössischer affection, wil-
 len und guetherzigkheit bestendigklich verharren, unnd üch kheins
 wegs von Uewer loblichen meinung, dise miss verständtnuss, durch so
 bequemme mitel, Zytt und gelegenheit, uff ein fründt= unnd Landtli-